

GF Piping Systems: Erneuerung Hauptsitz Schaffhausen



BILD ZVG / WOLFRAM OTLINGHAUS

4 Wie GF die Fähigkeit zur Innovation noch mehr stärken will

8 So äussern sich die Mitarbeitenden zum neuen Hauptsitz

11 Das wird neu für die Kunden von GF Piping Systems

Für die Zukunft gerüstet!

Wir danken der Bauherrschaft herzlich für diesen anspruchsvollen Auftrag!



Gloor AG Bauunternehmung
Talstrasse 20, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 17 63; www.gloorbau.ch

A1485842

*Kreativ
Küchen*

Gennersbrunnerstrasse 67
8207 Schaffhausen
Telefon 052 335 00 00
www.kreativ-kuechen.ch



elbau
macht das Unternehmen



Begegnungszentrum
mit Wohlfühlgarantie für ihre Mitarbeiter

FRISCH MACHEN

**Baumalerei, Spritzwerk,
Beschriftungen**

Neutalstrasse 66
CH-8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41

www.scheffmacher.com

A1485464



scheffmacher

Elektro Meister

8200 Schaffhausen | 8232 Merishausen
052 644 07 07 | www.elektromeister.ch

SAGT DANKE
FÜR DEN GESCHÄTZTEN
AUFTRAG UND DIE
GUTE ZUSAMMENARBEIT

A1485824

Attraktiver geworden

Joost Geginat, Leiter von GF Piping Systems, erläutert, weshalb die offene Architektur am erneuerten Hauptsitz das Finden neuer Ideen fördert und dadurch letztlich die Innovation.

Seiten 4–6

Moderne Arbeitswelt

Mit Investitionen von über 20 Millionen Franken hat GF Piping Systems am Hauptsitz in Schaffhausen moderne Arbeitsplätze geschaffen, die Austausch und Zusammenarbeit fördern.

Seite 7

Gut aufgenommen

Rund 320 Mitarbeitende haben ihre neuen Büroarbeitsplätze am Hauptsitz von GF Piping Systems in Schaffhausen bezogen. Nach ihren ersten Eindrücken befragt, äussern sie sich positiv.

Seiten 8–9

Stärken zeigen

Das Trainingscenter und der Showroom spielen am erneuerten Hauptsitz von GF Piping Systems eine zentrale Rolle für Kunden wie für Mitarbeitende.

Seite 11

Fokus Nachhaltigkeit

Mit innovativen Lösungen unterstützt GF Piping Systems auf vielen Ebenen das Konzept der Nachhaltigkeit. Diese ist Teil der Unternehmenskultur.

Seite 13

GF für die Welt

Bei Rohrleitungssystemen aus Kunststoff und Metall ist GF Piping Systems weltweit führend. Die Kunden profitieren von Systemlösungen und Services.

Seite 15

Impressum

Erneuerung Hauptsitz GF Piping Systems

Eine Publibeilage der «Schaffhauser Nachrichten»

Freitag, 22. November 2019

Meier + Cie AG Schaffhausen, Verlag der «Schaffhauser Nachrichten»

Redaktion: GF Corporate Communications, Rolf Fehlmann («Schaffhauser Nachrichten»)

Gestaltung und technische Herstellung: «Schaffhauser Nachrichten», Michael Hägele

Anzeigenverkauf: Verlag der «Schaffhauser Nachrichten»

Druck: Tagblatt Print, St. Gallen-Winkeln



Rund 20 Millionen Franken hat GF in die Erneuerung des Hauptsitzes von GF Piping Systems investiert.

BILD ZVG / ROGER FREI

«GF will Innovationen stärken»

Vorwort Innovationen sind ein wesentlicher Wachstumstreiber für GF. Die Digitalisierung verändert die Art und Weise, wie wir Projektmanagement, Produktentwicklung, die Produktion oder die Beziehung zu unseren Kunden gestalten.

Dieser Wandel stellt auch an die Arbeitsumgebung völlig neue Anforderungen. Offene Kommunikation ist das Zauberwort, statt Einzelbüros sind «Co-Working-Areas» das Gebot der Stunde. Mit dem neuen Hauptsitz und Trainingscenter von GF Piping Systems – unsere Rohrleitungssparte und die grösste unserer drei Divisionen – schaffen wir eine moderne, kommunikationsfreundliche und innovationsfördernde Arbeitsumgebung. Für eine Kultur des Miteinander, die teamübergreifende Diskussionen ermöglicht und das Ziel hat, in unseren Märkten noch schneller technologische Neuerungen zu lancieren.

Innovationen gehören zur DNA von GF, sie sind für ein Schweizer Industrieunternehmen überlebenswichtig. GF hat sich in den über 200 Jahren seines Bestehens immer wieder als Technologie- und Innovationsführer in den unterschiedlichsten Segmenten behauptet. Technologische Neuerungen sind und bleiben eine tragende Säule unserer Strategie auch in der Zu-



«Die Erneuerung des Hauptsitzes von GF Piping Systems ist unsere grösste Investition in Schaffhausen seit über 30 Jahren. Und deshalb auch ein Bekenntnis zum Standort Schaffhausen.»

Andreas Müller
CEO GF

kunft. Denn GF leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Herausforderungen der Megatrends von heute und morgen. Ob Lösungen für sauberes Trinkwasser, leichtere Fahrzeuge oder energieeffiziente Hightech-Maschinen, wir reagieren damit auf die Bedürfnisse, welche die zunehmende Bevölkerungsentwicklung, die Digitalisierung oder das deutlich gestiegene Umweltbewusstsein mit sich bringen.

Die Erneuerung des Hauptsitzes von GF Piping Systems ist unsere grösste Investition in Schaffhausen seit über 30 Jahren. Das markante Gebäude an der Ebnatstrasse 111 ist deshalb auch ein Bekenntnis zum Standort Schaffhausen. Rund 10000 Gäste aus aller Welt besuchen jährlich das dazugehörige Trainingscenter und lassen sich mit GF-Produkten vertraut machen. Dies wird künftig in einer Umgebung und in einer Atmosphäre erfolgen, die GF und auch Schaffhausen eine positive Resonanz verschaffen. Darauf sind wir stolz, und wir sind überzeugt, damit ein wichtiges Signal für die Zukunft zu setzen.

«Wir brauchten die Erneuerung für unsere Mitarbeitenden»

Die offene Architektur des erneuerten Hauptsitzes fördert die Zusammenarbeit, das Finden neuer Ideen – und Innovation. **Von Rolf Fehlmann**

Interview

Am Hauptsitz der Division GF Piping Systems haben Sie die baulichen Strukturen tiefgreifend verändert. Machen Sie damit die inhaltlichen und kulturellen Veränderungen bei Ihrer Division über die Architektur sichtbar?

Joost Geginat: Zunächst einmal: Der Umbau war nötig. Die räumlichen Strukturen waren nicht mehr zeitgemäss, wir brauchten die Erneuerung für unsere Mitarbeitenden. Das war die Ausgangslage. Der Weg, auf dem wir als Division GF Piping Systems unterwegs sind und den wir weiter beschreiten wollen, verlangt von uns mehr Offenheit und mehr Innovation. Gefordert sind insbesondere vermehrt übergreifende Innovationen, ganzheitliche Lösungen für Kunden. Sprich: Die Mitarbeitenden müssen stärker zusammenarbeiten und sich treffen können, statt sich in ihre Büros zurückzuziehen. Die Arbeit soll ihnen Spass machen. Das haben wir versucht, mit dem klassischen Designansatz umzusetzen: Form follows Function.

Welche Ziele hatten Sie für das Projekt definiert?

Joost Geginat: Es ging letztlich darum, das Erreichen der Ziele unserer Strategie 2020 zu unterstützen. Voraussetzungen dazu sind Offenheit, Kollaboration, Kundennähe und Innovationen. Es war uns bewusst, dass unser bestehendes, veraltetes Umfeld dies nicht begünstigt. Zudem betrachte ich unser Trainingscenter mit seinen rund 10000 Besuchern im Jahr als eines unserer wichtigsten Marketinginstrumente. Dabei müssen wir die richtige Balance finden: Einerseits müssen unsere Kunden sehen, dass wir Qualität produzieren, dass unsere Lösungen durchdacht sind. Andererseits soll dieser Ort für Kundenanlässe repräsentativ, aber nicht luxuriös sein. Ein weiterer Aspekt ist, dass wir uns dank dieser Erneuerung noch stärker als attraktiver Arbeitgeber positionieren – schliesslich arbeiten nicht nur Millennials gerne in einem angenehmen Umfeld.

GF hat 20 Millionen Franken in die bauliche Umgestaltung des Divi-



sionshauptsitzes investiert. Welchen Nutzen versprechen Sie sich von dem Projekt?

Geginat: Zum einen erhoffen wir uns mehr Geschwindigkeit, weil durch spontanere, kurzfristige Zusammenarbeit unserer Mitarbeitenden Innovationen schneller den Markt erreichen. Dann erhöhen wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber – wir wollen mehr hoch qualifizierte Leute anziehen. Ein dritter Bereich ist Nachhaltigkeit, zum Beispiel Energieeinsparungen, etwa durch den Einsatz von Anlagen zur kontrollierten Lüftung mit automatisierter Nachtkühlung. Dabei wird nachts ohne Klimaanlage kühle Luft von draussen ins Gebäude geführt. Im Vergleich zu vorher sparen wir 50 Prozent der Heizkosten und 15 Prozent des Energieverbrauches.

Was bringen diese Investitionen den Mitarbeitenden?

Geginat: Wir bieten nun sehr attraktive Arbeitsplätze. Sehr gute Mitarbeitende haben wir ja bereits, aber wir wollen auch von ausserhalb die besten Talente kriegen. Es ist so eine Art Perpetuum Mobile: Ich schaffe eine angenehme Atmosphäre. Diese führt dazu, dass bessere Ideen entstehen. Das spricht sich herum. Diese Aufwärtsspirale wollen wir nicht nur erhalten, sondern weiter beschleunigen.

Für Ihre Mitarbeitenden bringt das Projekt grosse Veränderungen mit sich. Wie gingen Sie vor, um die Mitarbeitenden ins Boot zu holen und ihre Unterstützung zu gewinnen?

Geginat: Als Erstes haben wir im Hauptgebäude des Konzerns ein Pilotprojekt realisiert, um Erfahrungen zu sammeln. Unsere Botschaft an die Mitarbeitenden war: «Wir wollen offene Arbeitsräume reali-



«Langfristige Treiber für ein erfolgreiches Unternehmen sind immer die Menschen. Gerade der jüngeren Generation wollen wir deutlich machen, dass wir eines der innovativsten und modernsten Unternehmen sind.»

Joost Geginat
Präsident der Division
GF Piping Systems

Für Divisionsleiter Joost Geginat ist das neue Trainingscenter von GF Piping Systems nicht zuletzt ein wichtiges Marketinginstrument.

BILD ZVG / JÜRIG FAUSCH

sieren, aber wir zwingen euch jetzt nicht dazu. Wir wollen es testen, daraus lernen und es anschliessend besser machen.» Wir erhielten positives Feedback. Natürlich gab's anfänglich noch Befindlichkeiten, doch diese verschwanden mit der Zeit. Nach drei, vier Monaten hörte man eigentlich schon fast nichts mehr. Was man dann immer noch hörte, mussten wir ändern. Der Pilotbetrieb hat vielen die Angst genommen, und die positiven Aussagen der rund hundert Teilnehmer machten das Projekt glaubwürdig. Die zweite Massnahme war, dass wir intensiv kommuniziert haben. So haben wir über eine eigene Intranetseite ständig über den Baufortschritt informiert. Diese Seite ist übrigens eine der meistbesuchten. Drittens haben wir viel ins Change-Management investiert. Wir diskutierten mit den Leuten, wie sich die Arbeitsläufe ändern

müssen, veranstalteten Workshops zum Thema Clean Desk. Weiter gab es in jedem Quartal eine Informationsveranstaltung für die Mitarbeitenden, bei denen immer ein Vertreter aus der Divisionsleitung anwesend war. Die Mitarbeitenden haben es honoriert, dass sich die Divisionsleitung um sie kümmert, und das führte in der Summe zu einer positiven Grundeinstellung. Erfolgsfaktoren waren also das Pilotprojekt, das Change-Management, die kontinuierliche Kommunikation und das Zulassen von Kritik als Ergebnis einer offenen Kultur.

Welche Bedeutung für den künftigen Erfolg der Division GF Piping Systems hat dieser Umbau?

Geginat: Er hat eine grosse Bedeutung. Der zukünftige Erfolg von GF Piping Systems wird damit stehen und fallen, dass wir immer wieder

wettbewerbsfähige Produkte haben, mit denen wir uns differenzieren können und – das Allerwichtigste – Mitarbeitende, die diese Produkte gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln. Langfristige Treiber für ein erfolgreiches Unternehmen sind immer die Menschen. Gerade der jüngeren Generation wollen wir deutlich machen, dass wir eines der innovativsten und modernsten Unternehmen sind. Wir sind davon überzeugt, dass wir umso besser werden können, wenn wir noch stärker jüngere Leute mit innovativen Ideen anziehen.

Inzwischen haben die ersten Abteilungen im erneuerten Hauptsitz ihre Arbeit aufgenommen. Wie waren die Rückmeldungen?

Geginat: Bis heute haben wir zahlreiche positive Reaktionen erhalten. Dass es Anfangsschwierigkeiten gibt, ist normal. Aber das Kon-

zept stimmt, unsere Mitarbeitenden sind flexibel und können sich auf Veränderungen einstellen – was sie auch getan haben. Sicherlich gibt es unter den rund 300 Kolleginnen und Kollegen, die hier in dem Gebäude arbeiten, einige wenige, die sagen, ich hätt's gerne anders gehabt.

Was muss sich noch einspielen?

Geginat: Eigentlich haben sich die täglichen Abläufe und Prozesse bereits erstaunlich gut eingespielt. Kleinigkeiten gibt es immer zu verbessern. Das Wichtigste ist, dass unsere Mitarbeitenden die Veränderung gut angenommen haben. Der spannende Teil wird das Kundencenter, das jetzt als letztes grosses Teilprojekt noch beendet wird. Wir alle hoffen natürlich, dass die Kunden dereinst genauso ...

Fortsetzung auf Seite 6

«Eine Erneuerung für unsere Mitarbeitenden»

Fortsetzung von Seite 5

... begeistert sind von der Idee und von der architektonischen Gestaltung, wie wir es sind.

Auch nach dem Umbau dürfte die organisatorische und konzeptuelle Weiterentwicklung der Division GF Piping Systems weitergehen. Was kommt als Nächstes auf die Mitarbeitenden zu? Und was können die Kunden erwarten?

Geginat: Wir sind soeben erst in das neue Gebäude eingezogen. Lassen Sie uns erst einmal die neue Arbeitswelt in all ihren Facetten erkunden (schmunzelt). Natürlich werden wir uns nicht zurücklegen und sagen: «So, jetzt haben wir's geschafft, jetzt ändert sich nichts mehr, die Zeit bleibt stehen.» Der Wandel wird bleiben. Das ist gut so, und das wollen wir auch, weil wir

uns ständig verändern müssen. Im Vergleich zu anderen Industrien haben wir viele Produkte, die seit über 50 Jahren im Markt sind. Unsere Produktlebenszyklen sind extrem lange, und insofern ist hier eine hohe Stabilität drin. Das darf einen jedoch nicht dazu verführen, dass man zu ruhig wird. Wir werden uns kontinuierlich verändern; radikale Veränderungen hingegen sehe ich hier keine. Kommt hinzu, dass die Erneuerung des Hauptsitzes von GF Piping Systems auch eine Investition in den Standort Schaffhausen ist. Dieser Standort muss auch für jemanden aus Zürich attraktiv sein, weil das wiederum Schaffhausen nützt. Wenn wir weitere gute Leute anziehen, steigert das auch die Attraktivität der Region Schaffhausen als Arbeits- und Lebensraum.

Merken Sie schon etwas davon? Haben Sie Leute aus der Region Zürich?

Geginat: Wir hatten schon immer Mitarbeitende aus dem Raum Zürich. Ob es jetzt mehr sind, kann ich noch nicht beurteilen. Aber Erfolg zieht Erfolg an. Bewerber zeigen sich überrascht, dass wir viel innovativer sind, als sie ursprünglich gedacht hatten. Dabei kommen das Gebäude und die Art, wie wir uns präsentieren, extrem gut an.

Hat das nicht auch mit dem Zeitgeist zu tun? Immerhin tragen die Produkte Ihrer Division zur Nachhaltigkeit bei und dazu, dass beispielsweise sauberes Wasser und Gas flächendeckend verfügbar sind.

Geginat: Jeder will lieber dort arbeiten, wo etwas Modernes, Vorwärtsgerechtes entsteht. Mit unseren Produkten müssen wir uns sicherlich mehr anstrengen als jemand, der ein trendiges Produkt für den Konsumenten produziert. Doch auf unser Produkt ist jeder im Alltag angewiesen. Sonst hätten wir kein sauberes Wasser und kein Gas zur Verfügung, und abends gäbe es

noch nicht mal ein Bier im Restaurant. Unsere Rohre für Wasser- und Gasleitungen machen Installationen sicherer. Das ist unser Kerngeschäft, das zudem seit jeher einen grossen Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet. Wenn dies dabei hilft, auch junge Talente für uns zu begeistern – umso besser.

Zur Person

Joost Geginat wurde am 23. November 1966 in Köln geboren. Der gelernte Bankkaufmann hat einen MBA-Abschluss der Universität Köln und einen CEMS Master der Haute Etudes Commerciales (HEC) Paris in International Management. Von 1995 bis 2014 war er in verschiedenen Funktionen für die Strategieberatung Roland Berger Consultants tätig, von 2014 bis 2016 war er Senior Managing Director und Partner bei AlixPartners LLP. Seit 2016 führt er GF Piping Systems und ist Mitglied der GF Konzernleitung. (r.)

Anzeigen

WIR BAUEN FÜR DIE REGION

Besuchen Sie uns: www.gasser-ag.ch

Hochbau Gasser AG
Tiefbau 8200 Schaffhausen
Fassadendämmung 8245 Feuerthalen
Umbau/Renovation Tel. 052 647 66 66
Horizontalbohrung

A1486485

Gasser

b ü h r e r Bodenbeläge vom Fachmann
schöner
wohnen

Wir bedanken uns für den schönen Auftrag.

René Bührer AG Möbel Vorhänge Bodenbeläge Rheinfalstrasse 7, 8212 Neuhausen
info@buehrer-wohnen.ch • www.buehrer-wohnen.ch • Telefon 052 672 16 30 • Fax 052 672 16 40

A1486420

Eine innovative, moderne Arbeitswelt

Mit Investitionen von über 20 Millionen Franken erneuerte GF Piping Systems ihren Hauptsitz in Schaffhausen. Es entstanden moderne Arbeitsplätze, die Austausch und Zusammenarbeit fördern.

In den vergangenen eineinhalb Jahren entstand an der Ebnatstrasse in Schaffhausen auf 3000 Quadratmetern eine moderne Arbeitswelt für gut 320 Mitarbeitende. In dieser neuen Arbeitsumgebung profitieren sie von

- hellen, modernen Büros und grosszügigen, zeitgemässen Sitzungszimmern,
- einem Co-Working-Bereich auf 200 Quadratmetern für Besprechungen oder Pausen (inklusive Kaffee-Ecke),
- schalldichten Einzelkabinen für ungestörte Telefongespräche,
- einer 60 Quadratmeter grossen Sonnenterrasse.

Im Kundenbereich im Erdgeschoss werden jährlich rund 10000 Besucher aus aller Welt empfangen. Auch für sie steht eine moderne Infrastruktur zur Verfügung:

- Schulungsräume, der grösste für rund 200 Personen;
- Eine Ausstellungsfläche von über 400 Quadratmetern;
- Drei Praxisräume, unterteilt in die Bereiche Versorgung, Industrie und Haustechnik mit insgesamt 680 Quadratmetern;

- Ein grosser Loungebereich.

Die Gebäudehülle des sechsstöckigen Gebäudes wurde vollständig erneuert und zusammen mit Bauteilen des Dachs nach Minergie-Standard gedämmt. Optimierungen bei der Lüftung sowie bei Heizung und Kühlung ermöglichen

eine Reduktion der Heizkosten um 50 Prozent. Dank dieser und weiterer Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie einer neu installierten Fotovoltaikanlage auf 250 Quadratmetern erfüllt das erneuerte Gebäude künftig den Minergie-Standard.



Moderne Gruppenräume für effiziente Meetings.

BILD ZVG / JÜRIG FAUSCH

Zahlen zum Umbau

- 6100 Quadratmeter Fassadenfläche erneuert
- über 1200 Steckdosen verbaut
- über 1000 Netzwerkanschlüsse installiert
- 600 Einbaulampen montiert
- 45 km UKV-Kabel verlegt
- 40 km Netzwirkabel verlegt

Anzeigen

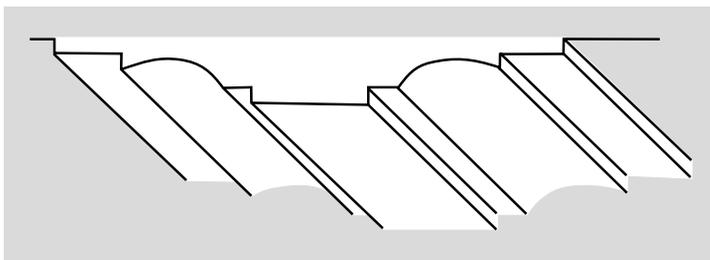


schreinerei
ROESCH

Wir bedanken uns herzlich für den geschätzten Auftrag.

Roesch Schreinerei AG, Grossholzstrasse 6, 8253 Diessenhofen / T +41 52 646 01 60 / www.roeschag.ch

A1486361



W. Schlatter-Diethelm AG

Eidg. dipl. Gipsermeister Grubenstrasse 96
Gipser- Stukatur- Baugeschäft 8200 Schaffhausen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bauherrschaft für das entgegengebrachte Vertrauen für die Ausführung der anspruchsvollen Gipserarbeiten.

A1486376

«Unseren Kunden wird es bestimmt gefallen»

Nach einem gestaffelten Umzug haben im Oktober alle Mitarbeitenden ihre neuen Arbeitsplätze am Hauptsitz von GF Piping Systems bezogen. Mit acht von ihnen haben wir gesprochen und sie nach ihren ersten Eindrücken gefragt.



BILDER ZVG/JÜRGEN FAUSCH (0), GF (8)



Arbeitsqualität verbessern

Irene Minguell

Product Manager Utility

«Die neuen Büros sehen super aus! Das macht die Arbeit sehr angenehm. Und weil wir alle zusammen in einem Raum sitzen, gibt es viel mehr Kommunikation zwischen den verschiedenen Abteilungen. Ich bin der Meinung, dass das «Open Space»-Konzept die Qualität unserer Arbeit steigern wird.»



Transparenz bei Projekten

Andreas Jasko

Head of Global Supply Chain

«Durch die offene Raumgestaltung werden die Kommunikationswege verkürzt. Meetings oder Telefonate erübrigen sich sehr oft, weil sich die Kolleginnen und Kollegen in unmittelbarer Nähe befinden. Herausforderungen können durch den direkten Kontakt schneller überwunden und Prozesse transparenter gemacht werden. Die Teammitglieder können noch aktiver an Arbeitsprozessen teilnehmen.»



Mehr Flexibilität

Kristina Peric

Junior Executive Assistant

Die neuen Büroräumlichkeiten und die Co-Working-Zone finde ich sehr cool, da sich dort alle Mitarbeitenden ungezwungen treffen können, um sich auszutauschen. Für mich wird dadurch eine unkompliziertere und flexiblere Arbeitsweise geschaffen, weil ich mich je nach Bedürfnis an einen anderen Arbeitsort setzen kann.»



Austausch wird gefördert

Ernst Gamper

Global Service & Support Manager

«Ich schätze die hellen und gut ausgestatteten Arbeitsplätze und die Strukturierung der Büroräume durch die verschiedenen Zonen. Der Arbeitsplatz kann den anstehenden Aufgaben entsprechend gewählt werden. Die vorhandene Infrastruktur – unter anderem mit dem neuen Co-Working-Bereich – fördert den Austausch mit Kollegen aus anderen Abteilungen.»



Für unsere Kunden

Michelle Seiler

Training Manager

«Die neue Bürowelt mit den flexiblen Arbeitsplätzen hat meine Erwartungen definitiv übertroffen. Neben der Bürolandschaft wurde auch der gesamte Kundenbereich modernisiert. In der neuen, grosszügigen Ausstellungsfläche haben wir nun genügend Platz, um unser breites Produktesortiment präsentieren zu können – was unseren Kunden sicherlich gefallen wird.»



Angenehmes Umfeld

Tara von Arx

Prozesstechnikerin

«Die grosse Investition hier am Standort Schaffhausen finde ich super. Der Umbau hat ein attraktives und angenehmes Arbeitsumfeld geschaffen. Die Co-Working-Area wurde schön und modern eingerichtet. Ich hoffe, dass dadurch engere Kontakte zwischen Werksmitarbeitern und Büromitarbeitern geschaffen werden.»



Optisch ansprechend

Yves Ackermann

Polymechaniker im 4. Lehrjahr

«Der Co-Working-Bereich und der Pausenraum sind sehr cool geworden. Man trifft immer wieder Leute aus anderen Bereichen, die man früher nie oder nur selten traf. Die Fassade des Gebäudes sieht optisch sehr ansprechend und modern aus.»



Ruhige Wohlfühlzone

Heinz Trummer

Leiter Formenunterhalt

«Eine tolle Zone mit schöner Ausstattung, wo Werksmitarbeiter Leute aus den Büros treffen und sich mit ihnen austauschen können. Der Bereich ist auch ideal für kurzfristig einberufene Besprechungen. Aus dem Werkstattalltag mit Lärm- und Belastung freut man sich, den Kaffee in den Kurzpausen in einer modernen, ruhigen Wohlfühlzone zu geniessen.»

hauptstrasse 24
8264 eschenz
052 742 61 50
www.bantli.com

schreinerei - holzbau
bantli ag

Herzlichen Dank für den geschätzten Auftrag!
ausgeführte Arbeiten:

- Blueroom
- Landingpoint
- Exponatausstellung
- sämtliche Innentüren



A1486493

Toller Auftrag,
sympathische Zusammenarbeit.
Danke herzlich!


scherrer
haustechnik

Rheinweg 1, 8200 Schaffhausen
T 052 635 01 11, F 052 635 01 12
info@scherrerht.ch, www.scherrerht.ch



Badewelten | Sanitär | Heizung | Lüftung | Ingenieur

A1486348

PLATTENBELÄGE



Keramik
Naturstein
Parkett



Gilg & Jung AG
Neutalstrasse 10
8207 Schaffhausen
Telefon 052 643 15 68
Telefax 052 643 30 17
info@gilg-jung.ch

D
S

BODENBELÄGE



seit 1967



GILG & JUNG

A1486725

bollinger

Sanitär. Spenglerei. Schreinerei.

052 644 80 60
www.bollinger-gmbh.ch

Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe 

-  Bedankt sich bei der Bauherrschaft für den Spengler- und Flachdachauftrag.
-  Freut sich auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

Alles aus einer Hand! Badewunder von Bollinger 

A1486144



Das Trainingscenter und der Showroom sollen künftig auch als repräsentative Räumlichkeiten für Kundenanlässe genutzt werden.

BILDER ZVG / ROGER FREI

Innovationen hautnah erleben

Am erneuerten Hauptsitz sind das Trainingscenter und der Showroom das Herzstück für die Vermittlung von Technologie-Know-how – für Mitarbeitende wie für Kunden.

Als führende Herstellerin von Komponenten und Systemen für den Rohrleitungsbau bietet GF Piping Systems ihren Kunden neben qualitativ hochstehenden Produkten auch entsprechende Schulung an, damit die Anwendung und Verarbeitung einwandfrei erfolgen. So stellt das Unternehmen sicher, dass die Produkte und Systeme ihren vollen Nutzen für die Kunden entfalten können.

3000 Teilnehmer im Jahr

Das neue Trainingscenter soll diesem Aspekt noch stärker Rechnung tragen. Hier schult GF Piping Systems neben Mitarbeitenden aus allen Standorten weltweit auch Kunden. Jährlich finden über 250 Trainings statt mit rund 3000 Teilnehmern – 40 Prozent davon sind Kunden. Vor Ort können sie beispielsweise Verbindungstechniken



Vom Showroom aus gibt ein Fenster den Blick in die Produktion frei.

wie das Kleben und Schweißen von Kunststoffen erlernen. Dafür stehen in Schaffhausen mit dem neuen Trainingscenter drei speziell eingerichtete Praxisräume zur Verfügung, die auf 680 Quadratmetern in die Bereiche Versorgung, Industrie und Haustechnik eingeteilt sind. Hier können die Techniken gleich am praktischen Beispiel erlernt und geübt werden.

Schulungsräume für 200 Personen

Für den theoretischen Teil stehen weitere sechs Schulungsräume zur Verfügung; der grösste Raum bietet Platz für bis zu 200 Personen. Mit seiner Ausstrahlung als innovatives Kompetenzzentrum, wo Kunden wie Mitarbeitende die Qualität der Produkte und durchdachten Lösungen am Objekt erleben können, erfüllt das Trainingscenter auch wichtige Marketingaspekte und

unterstreicht die Innovationskraft von GF Piping Systems.

Besucher aus aller Welt

Kunden aus allen Marktregionen der Welt besuchen GF Piping Systems in Schaffhausen auch, um sich über neue Produkte zu informieren oder um das Werk zu besichtigen. Im neuen Showroom können sie auf rund 450 Quadratmetern die Produkte von GF Piping Systems im Einsatz erleben. Insgesamt elf interaktive Applikationen aus dem industriellen Rohrleitungsbau, der Gas- und Wasserversorgung sowie der Haustechnik zeigen den Besuchern die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten auf. Der Showroom besticht zudem durch freie Sicht in die Produktionshallen, sodass die Besucher nicht nur die Anwendung der Produkte, sondern auch deren Herstellung live erleben können.

APLEONA

HSG Facility Management

Ein neuer Hauptsitz erhebt sich über Schaffhausen

Wir gratulieren GF Piping Systems zum gelungenen Umbau ihres Hauptsitzes im Ebnat.

Vielen Dank, dass wir einen Teil zu diesem Erfolg beitragen durften und für das uns damit entgegengebrachte Vertrauen.

Wir freuen uns auf die weitere, erfolgreiche Zusammenarbeit.



Realising Potential.

www.ch-hsg.apleona.com

A1486736



Überall dort, wo Wasser, Chemikalien oder Gase transportiert werden müssen, spielen die Lösungen von GF Piping Systems eine entscheidende Rolle.

BILDER ZVG

Innovative Begleiter im Alltag

Lösungen von GF Piping Systems unterstützen eine nachhaltigere Wirtschaft. Nachhaltigkeit ist auch in die Strategie von GF Piping Systems integriert und Teil der Unternehmenskultur.

Eines der drängendsten Themen unserer Zeit ist Nachhaltigkeit. Bei GF Piping Systems ist Nachhaltigkeit bereits seit vielen Jahren eine grundlegende Handlungsmaxime und in die Geschäftsstrategie integriert. Die innovativen Kunststoff-Systeme der Division unterstützen die Anwender dabei, immer strengeren Umweltaforderungen gerecht zu werden.

Ökologisch sinnvoll

Nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch aus ökologischen Gründen ist es sinnvoll, den Energie- und Materialverbrauch eines Rohrleitungssystems so weit wie möglich zu senken. Das gilt für die Herstellung der Komponenten, deren Transport und Installation sowie den anschliessenden Betrieb beim Kunden, der darin je nach seinem Bedarf Wasser, Chemikalien oder Gase sicher transportiert. Die Nachfrage wird auch durch die fortschreitende Urbanisierung angetrieben, welche die Bedürfnisse, unter anderem nach intakter Wasserversorgung, steigert.

In vielen Lebensbereichen sorgen Lösungen von GF Piping Systems für mehr Sicherheit im Alltag:

Im Versorgungsbereich helfen sie, den Verlust von Trinkwasser durch Leckagen zu reduzieren. Beim Transport vor Abwässern schützen sie umgekehrt die Umwelt, insbesondere das Grundwasser, vor Verunreinigung.

In chemischen Produktionsanlagen schützen die Lösungen von GF Piping Systems sowohl Mitarbeiter als auch die Umwelt vor austretenden Chemikalien.

Salz- statt Chlorlösung

Ein gutes Beispiel für eine aktuelle, nachhaltige Innovation ist das Hycleen Automation System. Es sorgt dafür, dass Biofilme und der Legionellenbefall in Trinkwasserleitungen vermieden werden können – entscheidend in Hotels, Spitälern und Heimen sowie anderen Gebäuden mit hohen Hygieneanforderungen. Das System vermeidet «Toträume», in denen Bakterien überhandnehmen können, und

sorgt automatisch für eine Desinfektion basierend auf einer Salzlösung. Diese ersetzt die bisher noch in vielen Ländern üblichen aggressiven Chlorlösungen.

Ein anderes Beispiel sind die vorkonfigurierten Systeme für Kühlanwendungen, die im Schnitt 30 Prozent energieeffizienter sind als nachträglich isolierte Metallsysteme. Sie senken den Energiebedarf des Kühlsystems und weisen eine insgesamt günstigere CO₂-Bilanz auf als traditionelle Kühlsysteme.

Auch in anderen Industriebereichen unterstützt GF Piping Systems entscheidend Bestrebungen für den Einsatz ressourcenschonenderer Systeme.

In der Schifffahrt senken das niedrige Gewicht und die Energieeffizienz der Systeme für die Kühl- und Wasseranwendungen den Bedarf an Treibstoff.

Bei Wind- und Solarenergie unterstützen sie dabei, Versorgungssicherheit und Profitabilität durch hochwertige Rohrleitungssysteme in der Kühlung zu steigern.

Die modularen Systeme, die teilweise auch über lösbare Steck- oder Schraubverbindungen verfügen, erlauben die Wiederverwendung von Komponenten. Der Kunststoff selbst ist nach dem Ende der Nutzungsdauer ebenfalls wiederverwertbar. So lassen sich daraus zum Beispiel neue Konsumgüter herstellen.



Innovative Lösungen von GF Pipings Systems stossen auch bei Analysten und Investoren auf grosses Interesse. Das zeigt sich zum Beispiel an Veranstaltungen wie dem GF Capital Market Day, der im September dieses Jahres stattfand.

MEYER
STEGEMANN
ARCHITEKTEN

**Wir danken der
Bauherrschaft für
den anspruchsvollen
Auftrag.**

Architekt/ Generalplaner:
Meyer Stegemann Architekten AG
8200 Schaffhausen
www.meyerstegemann.ch

Gebäudetechnik:
3-Plan Haustechnik AG
8404 Winterthur
www.3-plan.ch

Bauingenieur:
WSP AG Bauingenieure
8200 Schaffhausen
www.wsp.ch



GF InnoCent - Georg Fischer Piping Systems AG,
8200 Schaffhausen

A1486081



PLETSCHER
METALLBAU

Flexibel für Kundenwünsche –
stahlhart für Qualität!

PLETSCHER-METALLBAU.CH

Wir danken für den geschätzten Auftrag der inneren Verglasungen



A1485852

B & R Egli GmbH

Aushub - Rückbau - Muldenservice - Transporte

Tonwerkstrasse 19
8240 Thayngen
Telefon: 052 649 17 08
Fax: 052 649 28 18
Mobile Roger Egli: 079 405 85 21

**Wir möchten
uns für den
tollen Auftrag
bedanken.**



Perfekte Lösungen aus einer Hand.

A1486509

Die Lebensadern der Welt bauen

GF Piping Systems ist eine führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen aus Kunststoff und Metall. Die Division mit Hauptsitz in Schaffhausen beliefert Kunden rund um den Globus.

GF Piping Systems ist Expertin, wenn es darum geht, Wasser, Chemikalien und Gase sicher zu transportieren. Die grösste Division von GF hat ihren Hauptsitz in Schaffhausen und betreibt drei weitere Standorte in der Schweiz. Sie bietet ihren Kunden Systemlösungen und die dazugehörigen Services in allen Projektphasen – von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

Komplette Systemlösungen

Rohrleitungssysteme aus Kunststoff sind wartungsfrei, leicht und langlebig. Das hilft, Reparatur- und Gesamtkosten zu senken. Die Systeme eignen sich für den Transport von Trinkwasser, aber auch von abrasiven und aggressiven Flüssigkeiten sowie von Gasen. Mit mehr als 60000 Produkten hat GF Piping Systems ein breites Portfolio. Dieses umfasst Rohre, Fittings, Ventile, Automatisierungslösungen sowie die dazugehörigen Verbindungstechnologien und Werkzeuge. Massgefertigte Spezialteile und Sonderserien finden sich ebenfalls im Sortiment. Dadurch profitieren Kunden von perfekt aufeinander abgestimmten Lösungen aus einer Hand.

Überall nahe bei den Kunden

Neben ihrem Hauptsitz in Schaffhausen verfügt GF Piping Systems über drei weitere Produktionsstandorte in der Schweiz: Seewis GR, Subingen SO und Sissach BL. Vom Hauptsitz aus versorgt die Division die Organisation weltweit mit



GF Piping Systems begleitet die Kunden in allen Phasen ihres Projektes. BILD ZVG / GF

Grundlagen und Hilfsmitteln zur Bearbeitung von Bereichen wie Forschung und Entwicklung, IT, Marketing und Produktionstechnologie. In Schaffhausen werden unterschiedliche Produkte für den weltweiten Einsatz produziert, etwa Elektroschweissfittings bis 800 mm Durchmesser oder Stumpfschweissfittings aus verschiedenen Kunststoffen.

Weltweit unterhält GF Piping Systems in 34 Ländern eigene Verkaufsniederlassungen – so ist das Unternehmen immer in der Nähe seiner Kunden. Diese profitieren von mehr als 60 Jahren Erfahrung mit Kunststoffsystemen und vom Wissen von Anwendern aus 100 Län-

dern. Für ihre Kunden erbringt GF Piping Systems vielfältige Dienstleistungen. So geniessen sie Unterstützung bei Kalkulationen, bei der Auswahl von Materialien und Produkten, dem Management von Komponenten, der Installation sowie der Qualitätskontrolle.

Partner für die Digitalisierung

Nebst der vielfältigen Produktpalette setzt GF Piping Systems auf moderne digitale Lösungen sowohl bei internen Prozessen als auch bei der Produktentstehung – Digitalisierung spielt eine Schlüsselrolle.

Ein Beispiel dafür sind die neuen intelligenten Antriebe für Rohrleitungssysteme. Sie vereinfachen die

GF auf einen Blick

GF umfasst die drei Divisionen **GF Piping Systems**, **GF Casting Solutions** und **GF Machining Solutions**. Das 1802 gegründete Industrieunternehmen hat seinen Hauptsitz in Schaffhausen und betreibt in 33 Ländern 140 Gesellschaften, davon 57 Produktionsstätten. Die 15 027 Mitarbeitenden haben 2018 einen Umsatz von 4,572 Milliarden Franken erwirtschaftet. GF ist der bevorzugte Partner seiner Kunden für den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen, für leichte Gusskomponenten und für die Hochpräzisions-Fertigungstechnologie.

Arbeitsabläufe, weil sie mit Smartphones und Tablets gekoppelt werden können. Das ermöglicht einen unmittelbaren Datenzugriff und erlaubt dem Betreiber die Steuerung und Diagnose aus der Ferne.

Eine weitere digitalisierte Innovation stellt das Hycleen Automation System dar: Bis zu 50 angeschlossene Ventile sowie Sensoren lassen sich damit einfach bedienen; zudem kann man es über offene, zukunftsfähige Schnittstellen in die Gebäudeleittechnik einbinden. Damit ermöglicht dieses System in öffentlichen und privaten Gebäuden insgesamt eine Verbesserung der Trinkwasserhygiene sowie Energieeinsparungen.

Anzeige



Wir gratulieren
zum schönen Umbau und freuen uns
auf weitere gute Zusammenarbeit.



OUVERTÜRE-Service • Telefon +41 (0)52 560 27 00
www.ouvertuere.ch • E-Mail: info@ouvertuere.ch

Ob regelmässige Transferservices oder individuelle Lösungen – wir sind ein wichtiger Partner Ihrer erfolgreichen Geschäftsbeziehungen und bilden oft den Auftakt oder Abschluss eines wichtigen Anlasses.

GF Piping Systems

+GF+



Have a bright future with us!

Als globales Industrieunternehmen bieten wir Ihnen internationale Karrieremöglichkeiten, einen modernen Arbeitsplatz und viel unternehmerische Freiheit. GF Piping Systems eröffnet Ihnen die Chance, Ihre eigenen Ziele mit unseren Wachstumsplänen zu verbinden und gemeinsam erfolgreich zu sein.

Ihr Kontakt

Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG
Ebnatstrasse 111
8201 Schaffhausen
www.georgfischer.com

René Paparusso
Talent Acquisition Manager
Telefon: +41 52 63 37 86

Besuchen Sie unsere Jobseite



http://bit.ly/GFPS_Jobs

